

Prüfung der Relaisfunkstelle DB0EH

Wie ich schon öfters auf den OV-Abenden erzählt habe, wurden wir ausgewählt für eine Prüfung der Relaisfunkstelle DB0EH. Am 29.06.11 um 10:00 Uhr war es dann soweit.

Die Herren von der BNetzA waren mit ihrem grauen VW-Bus bei mir angekommen. Nach ein wenig „Funkerlatein“ wurde es ernst.

Ich hab' gefragt, was sie alles sehen wollen. Die Antwort überraschte mich:

„Na, des wemmer etz wüssdn, für uns is des aa des erschde mal, woumer suwos machen, weil ihr seids die erschdn überhaubds“

Übersetzung: Wissen wir auch nicht, weil das für uns auch neu ist. Ihr seid die ersten, die geprüft werden.

Auf Nachfrage, welche Unterlagen sie sehen möchten, kam eine noch erstaunlichere Antwort:

„Der Babiergraam indressierd uns ned, des wird scho bassn.“

Übersetzung: Die Unterlagen sind für uns nicht relevant, das wird schon seine Richtigkeit haben.

Also haben wir den Rohde & Schwarz Messempfänger auf den Dachboden gehievt, und den Relais-TX angeschlossen. Nachdem der Techniker die nötigen Einstellungen gemacht hat, war es amtlich: DB0EH hält in allen Parametern die Vorgaben ein, uns somit steht dem weiteren Betrieb nichts im Weg.

Abschließend haben wir zusammen noch eine Tasse Kaffee getrunken und nach einer halben Stunde waren die beiden auch schon wieder weg. (Ich hatte auch keine Beanstandung erwartet, aber spannend wars scho HI)

Also bis bald mal auf der QRG

Info: OVV B12

Protokoll der Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 14. und 15. Mai in Baunatal steht für DARC-Mitglieder unter <http://www.darc.de/mitglieder/darc-info/mitgliederversammlung/> zur Verfügung. Um Zugang zu den Informationen zu erhalten, loggen Sie sich bitte auf der linken Seite ein. Die gefassten Beschlüsse sind in dem Protokoll enthalten. Einen Bericht zur Mitgliederversammlung finden Sie in der CQ DL 7/2011 auf Seite 526f.

Info: OV-Info 3-11

IPR (Initiative Pro Relais) sucht Mitarbeiter

Für das Projekt IPR werden fachkundige und interessierte Funkamateure zur Mitarbeit gesucht. Ein bereits zur VUS-Tagung 2010 vorgestelltes Projekt soll nun bundesweit konkretisiert werden. Unsere Überlegungen und Ziele sind Standort-Mitnutzung und vertragliche Sicherung sowie Mitbenutzung bestehender Funk-sender-Standorte durch automatische Stationen des Amateurfunkdienstes. Bereits vorhandene Standorte stoßen zunehmend an ihre Grenzen, sei es bei der Beschränkung der Antennenanzahl, der Leistungsentnahme aus dem Versorgungsnetz oder anderweitiger Einschränkungen die dem experimentellen Charakter des Amateurfunkdienstes widersprechen.

Wir möchten daher neue Standorte sammeln, katalogisieren und ggf. nutzen. Solche könnten bei Kirchen, Rundfunkanstalten, Industrieanlagen, Mobilfunkbetreibern, Kraftwerksbetreibern und Energieversorgern zu finden sein. Gerade dort werden aber ein professionelles Auftreten und Arbeiten erwartet, was wir durch Fachkompetenz als Funkamateure leisten können. Um einen Überblick zu erhalten, möchten wir als ersten Schritt eine Datenbank je Distrikt erstellen. Dabei sollen zunächst Funkamateure gefunden werden, die besondere Kompetenzen mitbringen und bereit wären an unserem Projekt, auf freiwilliger Basis, mitzuarbeiten. Kompetenzen könnten beispielsweise sein:

- Personen mit Steigegenehmigung
- Statiker
- Baufachleute
- Elektrofachkräfte
- Monteure für Mobilfunk oder Richtfunk
- Messtechniker
- Funkamateure mit erweitertem Messgeräte-Park
- Konzessionierte Elektriker für die Zählersetzung

Natürlich würden wir uns freuen, wenn wir auch Nicht-Funkamateure aus dem Verwandten- oder Bekanntenkreis gewinnen könnten. Die Koordination soll durch das VUS-Referat des DARC erfolgen. Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail beim Mitarbeiter des VUS-Referats Frank-Oliver Kessebrock, DD3JI (dd3ji@darcd.de) zu melden.

Info: Frank-Oliver Kessebrock, DD3JI
Bearbeiter IPR (Initiative Pro Relais)

Vortrag "Überwinterung in der Antarktis" entfällt

Der von Josef Kipfstuhl, DK6RK am 29. Juli im Landratsamt Neumarkt geplante Vortrag muss leider vorerst entfallen. Grund dafür sind berufliche Verpflichtungen des Referenten. Ich werde mich aber auf jeden Fall um einen neuen geeigneten Termin mit ihm bemühen.

Info: Josef Hackner, DF3RI (OVV U10)

QRV: DM0TMH auf 438.7125 MHz (Echolink 7011) und 145.525 MHz

CB-Funk-Warnsystem mit ADAC-Mobilitätspreis ausgezeichnet

Der ADAC-Bayern hat die Autobahndirektion Nordbayern für ihr Projekt "CB Warnfunk in Warnleitanhängern" mit seinem diesjährigen "Mobilitätspreis" ausgezeichnet. Das berichten die "Nürnberger Nachrichten" in ihrer Onlineausgabe. Nach Auffassung des ADAC wird durch den CB-Warnfunk "ein höchst innovativer und messbarer Beitrag zur Verkehrssicherheit" geboten.

Der ADAC-Mobilitätspreis wird jedes Jahr für Neuerungen, Ideen und Forschungsprojekte verliehen, die der Mobilität der Bürger nützen oder einen gewichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Die Autobahndirektion Nordbayern hatte den CB-Warnfunk auf Autobahnen erstmals im Jahre 2008 im Rahmen eines Pilotprojektes eingeführt (das Funkmagazin berichtete). Andere Bundesländer, z.B. Nordrhein-Westfalen, folgten.

Nach Angaben des Leiters der Autobahnmeisterei Geiselwind, der das Projekt seinerzeit gestartet hatte, gab es auf dem von ihm betreuten Autobahnabschnitt seit Einführung des CB-Warfunks in Baustellenbereichen keinen einzigen LKW-Unfall mehr.

Info: Wolfgang Fricke am 29.06.2011 im Funkmagazin (www.funkmagazin.de)

Neuer Service fuer DARC-Mitglieder: Verguenstigungen bei GlobalQSL

DARC-Mitglieder koennen ab sofort bei dem Service GlobalQSL aus Israel bis zu 20 % verguenstigt QSL-Karten - mit eigenen Logdaten bedruckt - weltweit verschicken. Um dieses Angebot zu nutzen, loggt man sich zunaechst auf der DARC-Webseite als Mitglied ein. Hier erscheint daraufhin ein Link [<http://www.darc.de/mitglieder/darc-info/noch-mehr-vorteile-einer-mitgliedschaft>], der zum verguenstigten Angebot fuer DARC-Mitglieder fuehrt. DARC-Mitglieder erhalten die Karten zum festen Europreis, waehrend der Normalpreis in Dollar ausgewiesen ist. Daher kann es zu Schwankungen beim Rabatt kommen. Zur Bezahlung akzeptiert GlobalQSL ausschliesslich Paypal. Die Vorteile des Services: Nutzer koennen ihre Logs digital im ADIF-Format an GlobalQSL schicken, wo die Daten auf QSL-Karten eingedruckt und sogleich international verschickt werden. Im Shack entfaellt der Schreib- oder Label-Aufwand. Die QSL-Laufzeit verringert sich, da die abgehenden bedruckten Karten von Israel direkt an die QSL-Bueros weltweit versandt werden. Das DARC-QSL-Buero in Baunatal spart zudem den ausgehenden Versandweg fuer QSL-Karten ins Ausland. Eine ausfuehrliche Beschreibung dieses neuen Serviceangebotes fuer DARC-Mitglieder lesen Sie in der Augustausgabe der CQ DL.

Info: DL-Rundspruch